



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die deutsche Romantik

Jaspert, Reinhard

Berlin, 1949

Der sterbende Genius.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80777](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-80777)

GEDICHTE

Der sterbende Genius

Willkommen, Lieber, nun und nicht wieder ruft
Dich meine Stimme, nah ist der Abschied mir.
Gefunden hab' ich, was ich suchte,
Und der Bezauberung Bande schmelzen.
Schon lodert mächtig jene geheime Glut —
Mein altes Wesen — tief in dem irdischen

Gebilde: du sollst Opferpriester
Sein und das Lied der Zurückkehr singen.
Nimm diese Zweige, decke mit ihnen mich,
Nach Osten singe dann das erhabne Lied,
Bis auf die Sonne geht und zündet
Und mir die Tore der Urwelt öffnet.

Hinüber

Hinüber wall' ich
Und jede Pein
Wird einst ein Stachel
Der Wollust sein.
Noch wenig Zeiten,
So bin ich los,
Und liege trunken
Der Liebe im Schoß.
Unendliches Leben
Wogt mächtig in mir;
Ich schaue von oben
Herunter nach dir.
An jenem Hügel
Verlischt dein Glanz.

Ein Schatten bringet
Den kühlenden Kranz.
Oh, sauge, Geliebter,
Gewaltig mich an,
Daß ich entschlummern
Und lieben kann.
Ich fühle des Todes
Verjüngende Flut,
Zu Balsam und Äther
Verwandelt mein Blut.
Ich lebe bei Tage
Voll Glauben und Mut,
Und sterbe die Nächte
In heiliger Glut.

Bergmanns Lied

Der ist der Herr der Erde,
der ihre Tiefen mißt,
und jeglicher Beschwerde
in ihrem Schoß vergißt.

Wer ihrer Felsen Glieder
geheimen Bau versteht,
und unverdrossen nieder
zu ihrer Werkstatt geht.

Er ist mit ihr verbündet
und inniglich vertraut
und wird von ihr entzündet,
als wär' sie seine Braut.

Er sieht ihr alle Tage
mit neuer Liebe zu
und scheut nicht Fleiß noch Plage,
sie läßt ihm keine Ruh.

Die mächtigen Geschichten
der längst verflossenen Zeit,
ist, sie ihm zu berichten
mit Freundlichkeit bereit.

Der Vorwelt heil'ge Lüfte
umwehn sein Angesicht,
und in die Nacht der Klüfte
strahlt ihm ein ew'ges Licht.

Er trifft auf allen Wegen
ein wohlbekanntes Land,
und gern kommt sie entgegen
den Werken seiner Hand.

Ihm folgen die Gewässer
hilfreich den Berg hinauf,
und alle Felsenschlösser
tun ihre Schätz' ihm auf.